



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 167/20

Federführung:

FB Bildung und Familie

Sachbearbeitung:

Thomas Brändle
Jutta Sedlmaier

Datum:

06.05.2020

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

27.05.2020

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Verlängerung der Förderung zur Durchführung von Willkommensbesuche durch den Deutschen Kinderschutzbund

Bezug SEK:

MP09 SZ 02 OZ 02

Bezug:

203/15, 367/17

Anlagen:

Beschlussvorschlag: Die Vereinbarung zwischen dem Deutschen Kinderschutzbund, Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. und der Stadt Ludwigsburg über die Durchführung von Familienbesuchen wird um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2023 verlängert. Eine Neuauflage der Broschüre „Hallo Baby“ wird im Laufe des Jahres 2023 geplant. Hierfür wird ein Budget von 5.000 € im Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt.

Sachverhalt/Begründung:

Das seit 2017 bestehende Basisangebot der Willkommensbesuche durch den Deutschen Kinderschutzbund Ort- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. greift die im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) geforderte Information aller Familien mit Neugeborenen über Unterstützungsangebote zur Entwicklung ihrer Kinder auf. Gemäß des §2 KKG wird jede Familie durch eine Broschüre informiert und gleichzeitig wird die Möglichkeit eines Hausbesuchs für Eltern über den Deutschen Kinderschutzbund angeboten.

Mit dieser präventiven Vorgehensweise werden Familien frühzeitig über Frühe Hilfen und verlässliche Netzwerke informiert. Verbindliche fachliche Standards erhöhen den aktiven Kinderschutz und garantieren das Recht der Kinder auf Schutz und Fürsorge.

In Bezug auf die Willkommensbesuche hat die Stadt Ludwigsburg gemeinsam mit dem Kinderschutzbund, Orts- und Kreisverband Ludwigsburg, folgende fachliche Standards festgelegt:

- Jede Familie, die ihr neugeborenes Kind in Ludwigsburg anmeldet, erhält über das Bürgerbüro der Stadtverwaltung in einem Glückwunschsreiben des Oberbürgermeisters die Information über das Angebot eines persönlichen Besuchs durch den Kinderschutzbund. Dem Brief ist die Broschüre ‚Hallo Baby‘ beigelegt, in der alle Angebote für Familien mit Kindern bis zu zwei Jahren aufgelistet sind. Dadurch wird gewährleistet, dass die

Grundinformationen über die lokale Infrastruktur für die frühkindliche Bildung allen Familien zugehen.

- Die Familie kann auf freiwilliger Basis eine dem Brief beigelegte Antwortkarte mit dem Wusch nach einem Hausbesuch ausfüllen und an den Kinderschutzbund schicken. Zudem wird der Bedarf nach einer Dolmetscherin/einem Dolmetscher abgefragt.
- Eine qualifizierte Fachkraft des Deutschen Kinderschutzbundes nimmt telefonisch Kontakt mit der Familie auf und vereinbart den Termin für einen Hausbesuch.
- Beim ein- bis eineinhalbstündigen Hausbesuch überreicht sie den Eltern die „Hallo-Baby-Tasche“. Neben Giveaways enthält diese weitere Informationsmaterialien wie etwa eine Übersicht des Programms „Stärke“ und der Familienbildungsstätten. Im persönlichen Gespräch versucht sie die spezifische Situation der Familie und deren Bedarfe zu erkennen. Sie zeigt entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten wie beispielsweise Kinderbetreuung, medizinische Dienste und Hilfen in besonderen Lebenslagen auf und händigt dazu die mitgeführten Informationsmaterialien aus.
- Der Deutsche Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V. koordiniert die Familienbesuche und sucht für die Bestückung der Tasche entsprechend Sponsoren.
- Die Stadt Ludwigsburg überarbeitet regelmäßig die Broschüre ‚Hallo Baby‘.

Grundlage für das Angebot der Willkommensbesuche sind die Zahlen der in der Stadt Ludwigsburg angemeldeten Neugeborenen, die in den letzten Jahren gleichbleibend bei ungefähr 1000 Kindern liegt.

Die vom Kinderschutzbund durchgeführten Willkommensbesuche belaufen sich im letzten Förderzeitraum auf folgende Anzahl:

- 2017: 96 Familien
- 2018: 66 Familien
- 2019: 79 Familien

Schwerpunkthemen für die Eltern während der Familienbesuche sind:

- Fragen zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten und zum Anmeldeverfahren
- Themen rund um den veränderten Alltag mit Baby, z.B. Rollenverteilung und Veränderung in der Paarbeziehung
- Persönliche Netzwerke, Frühe Hilfen und Unterstützungssysteme der Familien zur eigenen Entlastung
- Kontaktmöglichkeiten mit anderen Familien, Angebote für Eltern mit Kind

Finanzen

Zur Durchführung dieses Angebotes erhält der Kinderschutzbund 105 € pro Erstbesuch in den Familien sowie einen jährlichen einmaligen Betrag von 4.000 € Overheadkosten.

Die Taschen, ohne Bestückung, sowie die Broschüren werden weiterhin durch die Stadt gestellt. Der Kinderschutzbund sorgt dafür, dass die Tasche mit weiteren attraktiven Materialien, die wie bisher durch Sponsoren finanziert werden, gefüllt wird.

Nach Erfahrungen der letzten 3 Jahre des Deutschen Kinderschutzbundes sind derzeit mit ca. 100 Familienbesuchen im Jahr zu rechnen. Dies beinhaltet auch eine weitere Steigerung der Nachfrage durch weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Verwaltung empfiehlt, jährlich 11.000 € (gerundet 105 €*100 Kinder) laufende Kosten zuzüglich 4.000 € Overheadkosten zu etatisieren (in Summe 15.000 €).

Zudem werden für eine weitere Neuauflage der Broschüre „Hallo Baby“ 5.000 € für den Haushaltsjahr 2023 angemeldet.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Thomas Brändle

Finanzielle Auswirkungen? 2021 -2023				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		50.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 904802		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		43180000 Zuweisung an übrige Bereiche		
		42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48301000	43180000 42710010	K48904802901		

Verteiler: DI, DII, Büro OBM, FB20, FB14, R05
Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg
Landratsamt Ludwigsburg



LUDWIGSBURG

NOTIZEN